

reference OE-A-2011-D-2
contact Dr. Klaus Hecker
phone + 49-69-6603-1336
fax + 49-69-6603-2336
e-mail klaus.hecker@vdma.org
date 16. Juni 2011

Die Welt in einem neuen Licht - Organische und gedruckte Elektronik

Die OE-A stellt die neue, vierte Ausgabe der "OE-A Roadmap for Organic and Printed Electronics" sowie zahlreiche neue Demonstratoren auf der LOPE-C – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention – vom 28.-30. Juni 2011 in Frankfurt vor. Die OE-A Roadmap zeigt Status und Trends der Anwendungen und Technologien. Die neue OE-A Broschüre beinhaltet zudem erstmalig eine durch eine organische Solarzelle betriebene Taschenlampe.

Frankfurt am Main, 16. Juni 2011 – Erste Produkte basierend auf organischer und gedruckter Elektronik – dünn, leicht, flexibel und kostengünstig herzustellen – sind bereits auf dem Markt. Die OE-A, der weltweit führende Industrieverband für organische und gedruckte Elektronik, unterstützt seine Mitglieder und diese junge Branche, indem sie eine Plattform für Informationsaustausch bietet, technische Kooperation fördert und die Öffentlichkeit über diese neue Technologie informiert.

Neuer Demonstrator

Ein neues Beispiel für „Gedruckte Elektronik zum Anfassen“ wird in der neuen OE-A Broschüre vorgestellt. Jede Ausgabe beinhaltet eine scheckkartengroße Taschenlampe, die mittels organischer Photovoltaikzellen (OPV) mit Energie versorgt wird. Dieses „OPV-powered Flashlight“ ist ein beeindruckendes Beispiel dieser aufstrebenden Industrie und Teil des OE-A Demonstrator Projekts. Mehr als 10.000 Exemplare sind dafür von OE-A Mitgliedern Risø DTU und Mekoprint hergestellt worden. Die kleine Taschenlampe



beweist anschaulich, welche Möglichkeiten die organische Photovoltaik (OPV) in Bezug auf Skalierbarkeit, Miniaturisierung, Prozessierbarkeit, Integration, Komplexität und hoher Ausbeute in der Produktion bietet.

Neue Roadmap

Die aktualisierte, vierte Ausgabe der „OE-A Roadmap for Organic and Printed Electronics“ bietet einen Überblick über zukünftige Produktgenerationen sowie Anforderungen für Materialien und Technologien. Fundamentale Herausforderungen die hinsichtlich einer Massenproduktion zu überwinden sind, so genannte – „Red Brick Walls“ – werden ebenso aufgezeigt.

“Die Roadmap und die technischen Projekte sind zentrale Themen der OE-A, und ein ständig wachsender Kreis von Firmen aus Europa, Nord-Amerika, Asien und Australien arbeitet hierbei intensiv zusammen. Als international führende Konferenz und Ausstellung ist die LOPE-C der perfekte Ort für die erstmalige Vorstellung dieser Ergebnisse“, sagt Wolfgang Mildner, Vorstandsvorsitzender der OE-A und Managing Director, PolyIC.

Die neue OE-A Roadmap wird in einem Plenar-Vortrag, in der Ausstellung und im Rahmen einer Pressekonferenz auf der LOPE-C vorgestellt.

Über die OE-A:

Die OE-A (Organic Electronics Association) ist eine Arbeitsgemeinschaft des VDMA und wurde im Dezember 2004 gegründet. Die OE-A ist die führende internationale Interessenvertretung der organischen und gedruckten Elektronik und repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser jungen Industrie. Unsere Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von F&E-Instituten, Komponenten- und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. Mehr als 180 Firmen aus Europa, Nord-Amerika, Asien und Australien arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von organischer Elektronik zu fördern. Die Vision der OE-A ist es, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung zu bauen. Mehr als 3000 Firmenmitglieder aus der Investitionsgüterindustrie machen den VDMA zum größten Branchenverband in Europa. Die OE-A ist Veranstalter der führenden internationalen Konferenz und Ausstellung LOPE-C – Large-area, Organic and Printed Electronics Convention, die sich an Anwender, Ingenieure, Hersteller und Investoren richtet. Dieses Jahr findet die LOPE-C vom 28.-30. Juni 2011 in der Messe Frankfurt statt.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: www.oe-a.org und www.lope-c.com ,

OE-A Film unter: <http://www.vdma-webbox.tv/deutsch/filmdatenbank/printed-electronics-ready-to-go.html>

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Klaus Hecker (Tel.: 069-6603-1336, klaus.hecker@vdma.org) gerne zur Verfügung.